

**Amt Carbäk**  
**Moorweg 5**  
18184 Broderstorf

für die  
**Gemeinde Roggentin**



## Niederschrift der

### öffentliche Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Umwelt, Ortsteilgestaltung, Verkehr der Gemeinde Roggentin

---

**Sitzungstermin:** Montag, 09.03.2020  
**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:00 Uhr  
**Ort, Raum:** Sitzungssaal, Dorfplatz 1, Roggentin

---

#### anwesend

#### Mitglieder

Herr Peter Hannemann  
Frau Silvia Lang  
Frau Prof. Dr. Birgit Steffenhagen  
Herr Andreas Tabbert

#### Gäste

Ein weiterer Bürger aus Roggentin  
Herr und Frau Klein  
Herr Splittgerber (Firma Klimm)  
Frau Weidemann

#### abwesend

#### Mitglieder

Herr Dietmar Droese entschuldig

## **Tagesordnung:**

### Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung
5. Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.10.2019 öffentlich
6. Beschlusskontrolle
7. Beschilderung im Gewerbegebiet
8. Begegnungsverkehr im Pastower Weg
9. Beschluss zum neuen Bauhofstandort Roggentin  
Vorlage: BV/BAU/221/2020
10. Aufstellung von Grünschnittcontainern zur kostenfreien Grünschnittentsorgung in der  
Gemeinde Roggentin  
Vorlage: BV/BAU/224/2020
11. Aufstellen von Bänken in den Grünanlagen
12. "Wettbewerb Naturstadt- Kommunen schaffen Vielfalt"
13. Anfragen und Mitteilungen

## **Protokoll:**

### Öffentlicher Teil:

#### zu 1 **Begrüßung durch die Vorsitzende**

Die Ausschussvorsitzende übernimmt die Leitung der Sitzung und begrüßt die erschienenen Mitglieder des Ausschusses und die Gäste.

#### zu 2 **Einwohnerfragestunde**

##### **Frage zum Verkehr in Kösterbeck** durch einen Anwohner des Orchideenring:

Der Orchideenring ist zum größten Teil eine Einbahnstraße. Das wurde wegen der Probleme mit Müllabfuhr so eingerichtet. Jetzt fährt die Müllabfuhr aber wieder die Nebenstraßen an. Der Anwohner fragte nun an, ob die Einbahnstraßenregelung nicht entfallen kann, da diese Regelung das schnelle und rücksichtslose Fahren begünstigt, obwohl das eine 30-Zone ist und sich dort auch ein Spielplatz befindet. Es hat deswegen auch schon Verkehrsunfälle gegeben.

Der Ausschuss möchte das prüfen und falls er es genauso sieht, einen Antrag an die Verkehrsbehörde durch die Gemeinde befürworten.

Es wurde auch noch durch den Bürger angemerkt, dass beim Frisör auch zu schnell gefahren wird.

**Gefahr durch alte Antennenanlage auf der Freundschaftshöhe:** Auf dem Berg befindet sich eine alte marode Antennenanlage, die nicht mehr in Betrieb ist. Diese stellt eine Gefahr dar, eine Antenne ist schon herunter gefallen. Es führt dort ein Wanderweg lang.

Der Ausschuss beauftragt das Amt festzustellen, wer der Besitzer des Grundstückes und der Antennenanlage ist und diesen anzuschreiben und Abhilfe zu verlangen. Sollte die Gemeinde Besitzer sein, muss dringend die Anlage durch den Bauhof oder eine Firma demontiert werden.

**Frage zur Sperrung einer Parktasche am Globusring:** Frau Klein fragte an, ob die eine Parktasche am Globusring gegenüber der Zufahrt zum Globus gesperrt werden kann, damit Fußgänger und Radfahrer hier gefahrlos die Straße überqueren können. Der Ausschuss hatte an dieser Stelle schon einmal eine Absenkung geprüft und kam zum Ergebnis, dass eine gefahrlose Überquerung an der Ecke Dorfstraße/Globusring möglich ist, dann kann man auf dem Fußweg weiterlaufen oder mit dem Fahrrad fahren. Des Weiteren gibt es einen Übergang neben dem MTZ, wo die Bordsteinkanten auch abgesenkt sind. Auf diesem Weg gelangt man ebenfalls zum Globus. Frau Klein meinte dazu, dass der Fußweg auf der anderen Straßenseite zu schmal ist und fragte, wozu gibt es denn einen Fuß- und Radweg, wenn man dort nicht die Straße überqueren kann. Den zweiten Alternativweg fand sie zu lang.

Der Ausschuss sieht keinen dringenden Handlungsbedarf. Da sich aber die Einwohner nur schwer an neue Wege gewöhnen zu scheinen, könnte überprüft werden, ob durch geeignete Maßnahmen diese Parktasche gesperrt werden kann.

**Hinweis zur Mauerseglerpopulation** im alten Haus auf dem Grundstück von Herr und Politz: Herr Klein wies darauf hin, dass sich im alten Haus auf dem Grundstück von Herr und Politz eine Mauerseglerpopulation von 20-30 Vögeln befindet. Dies ist eine geschützte Art. Es müssen bei einem Abriss geeignete Maßnahmen zur Umsiedlung getroffen werden.

Des Weiteren wurde von den Bürgern noch angemerkt, dass die Bordsteinkanten bei Radwegen fast an jeder Straße in der Gemeinde zu hoch sind.

zu 3 **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Die anwesenden Mitglieder des Ausschusses bestätigen die ordnungsgemäße und zeitgerechte Ladung zur Sitzung.

zu 4 **Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Frau Lang schlug einen neuen Tagesordnungspunkt "Wettbewerb Naturstadt- Kommunen schaffen Vielfalt" vor. Dieser TOP wurde als TOP 12 aufgenommen.

Der Ausschuss beschließt einstimmig mit der geänderten Tagesordnung fortzufahren.

zu 5 **Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.10.2019 öffentlich**

Das Protokoll vom 28.10.2019 wurde schon auf der Sitzung vom 27.01.2020 bestätigt. Das Protokoll vom 27.01.2020 konnte durch ein Missverständnis vom Amt noch nicht erstellt werden und wird auf der nächsten Sitzung bestätigt.

zu 6 **Beschlusskontrolle**

Da keine Vorlagen zu gefassten Beschlüssen vorlagen, gab es zu diesem Punkt nichts zu besprechen.

zu 7 **Beschilderung im Gewerbegebiet**

Dazu hatte sich der Ausschuss Herrn Splittgerber von der Firma Klimm eingeladen. Bisher bestand ein Vertrag mit dieser Firma zum Aufstellen von Hinweisschildern im Gewerbegebiet, der zum 30.04.2020 ausläuft.

- Herr Splittgerber stellte das Konzept der Fa. Klimm vor.
- Die Fa. Klimm stellt Anlagen auf, vermarktet und wartet diese.
- Die Gemeinde erhält eine Gutschrift von den Einnahmen.
- Er stellte die Möglichkeiten vor, auch eine Begrüßungstafel der Gemeinde mit Wegweiser zu öffentlichen Einrichtungen ist kostenfrei möglich.
- Die Beschilderung in eine Hand zu geben, beugt wilder Beschilderung vor.
- Er schlug vor, zusammen mit dem Ausschuss oder der Gemeindevertretung die Anlagen abzugehen.

- Er braucht ein Schriftstück von der Gemeinde, dass bis zur endgültigen Entscheidung, die bisher aufgestellten Werbeträger stehen bleiben können, damit die Anlagen nicht unnötig demontiert werden müssen.

- Herr Splittgerber ließ dem Ausschuss eine Standortübersicht sowie Informationsmaterial zu Möglichkeiten der Firma Klimm da.

Nachdem Herr Splitgerber den Raum verlassen hatte, beriet sich der Ausschuss.

- Der Ausschuss befürwortet, dass bis zur endgültigen Entscheidung, die Werbeträger erst einmal stehen bleiben können.

- Der Ausschuss befürwortet, eine vernünftige Beschilderung und Wegweiser zu den einzelnen Firmen, keine großen Leuchttafeln u.ä.

- Der Ausschuss möchte in einer Ortsbegehung klären, welche Maßnahmen wo geeignet sind und eine Leistungsbeschreibung erarbeiten.

- Dann sollen Angebote von mehreren Firmen eingeholt werden.

- Frau Lang wies daraufhin, dass Dienstleistungen alle 5 Jahre neu ausgeschrieben werden müssen, so dass ein nächster Vertrag auch nur eine Laufzeit von 5 Jahren haben darf.

#### zu 8 **Begegnungsverkehr im Pastower Weg**

Frau Steffenhagen trug das Anliegen von Anwohner aus dem Pastower Weg aus der Bürgermeistersprechstunde vor, dass es im Begegnungsverkehr rücksichtsloses Verhalten einiger Kraftfahrer gibt und die Frage, ob hier nicht eine Einbahnstraßenregelung möglich ist.

- Der Ausschuss merkte an, dass eine Einbahnstraßenregelung die Geschwindigkeit noch erhöhen würde und die Verkehrsführung nur erschwert.

- Der Ausschuss sieht an dieser Stelle keinen Handlungsbedarf.

#### zu 9 **Beschluss zum neuen Bauhofstandort Roggentin** **Vorlage: BV/BAU/221/2020**

Der Ausschuss stimmte dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

#### zu 10 **Aufstellung von Grünschnittcontainern zur kostenfreien Grünschnittentsorgung in der Gemeinde Roggentin** **Vorlage: BV/BAU/224/2020**

Der Ausschuss stimmte dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

zu 11      **Aufstellen von Bänken in den Grünanlagen**

Eine Bank soll in der Mitte vom Wanderweg zwischen Birkenweg und Globusring in Roggen-  
tin und eine weitere in Kösterbeck in der Mitte vom Wanderweg zwischen Kleeweg und Klee-  
weg aufgestellt werden

zu 12      **"Wettbewerb Naturstadt- Kommunen schaffen Vielfalt"**

Bundeswettbewerb „Naturstadt – Kommunen schaffen Vielfalt“ startet am 1. Februar 2020.  
Der Ausschuss diskutierte, ob sich unsere Gemeinde mit einem Projekt beteiligen sollte. Der  
Ausschuss hat sich dafür ausgesprochen und vereinbart, Frau Schönfeld-Bockholdt zu fra-  
gen, ob sie uns bei der Antragstellung unterstützt. Es sollen die Forschungsarbeiten der Uni  
Rostock sowie die Pflege durch den Schäfer in den Antrag aufgenommen werden. Andere  
Vorschläge gab es nicht. Frau Lang erklärte sich bereit, sich mit Frau Schönfeld-Bockholdt in  
Verbindung zu setzen.

zu 13      **Anfragen und Mitteilungen**

Keine.

gez. Prof. Dr. Birgit Steffenhagen

---

Bürgermeister/ Ausschussvorsitzender

gez. Prof. Dr. Birgit Steffenhagen

---

Protokollant